



DS TOK®-ROLLRING BK



DS TOK®-Rollring BK ist ein Dichtring aus Elastomeren mit geschlossenzelliger Struktur zur dauerhaften Abdichtung der Verbindungen von Muffenrohren im Abwasserbereich.

- DS TOK®-Rollring BK entspricht den Anforderungen der europäischen Norm DIN EN 681-3 (Elastomerdichtungen mit zelliger Struktur).
- DS TOK®-Rollring BK ist eine Kompressionsdichtung.
- DS TOK®-Rollring BK mit zelliger Struktur besitzt eine flacher verlaufende Kraft-Verformungslinie als ein Dichtring mit dichter Struktur und hat daher bei gleicher Verformung geringere Rückstellkräfte. Es kommen so größere Dichtquerschnitte zum Einsatz, wodurch sich die Sicherheit gegen Umläufigkeit erhöht (breitere Dichtflächen!). Jedoch ist die Dichtungssicherheit gegen Scherlasten bei zelligen Dichtringen geringer als bei Dichtringen mit dichter Struktur.
- DS TOK®-Rollring BK wird vorne auf das Rohrspitzende aufgezogen und bei der Herstellung der Rohrverbindung im Muffenspalt eingerollt und verformt.
- DS TOK®-Rollring BK wird vom Rohrhersteller mit den Rohren lose zur Baustelle geliefert.

**Geprüft und güteüberwacht durch
das MPA NRW, Dortmund.**

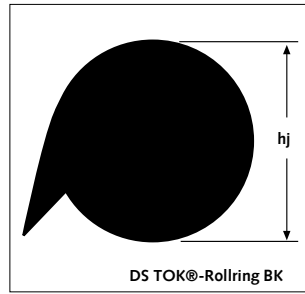
MATERIAL

DS TOK®-Rollring BK wird aus Styrol-Butadien-Kautschuk (SBR) mit geschlossenzelliger Struktur hergestellt. Das SBR-Material widersteht den üblichen Beanspruchungen durch Abwässer.

A

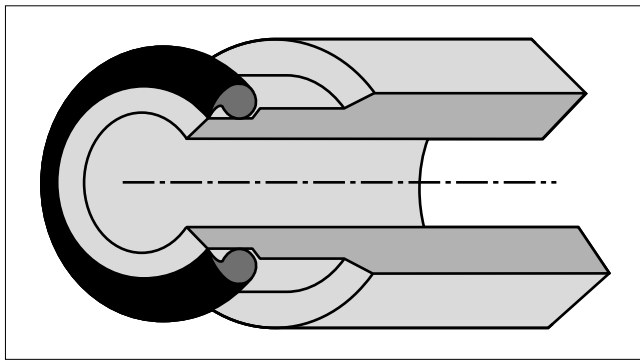
VERWENDUNG DS TOK®-ROLLRING BK

DS TOK®-Rollring BK wird als Rohrstoßdichtung bei Betonmuffenrohren im Abwasserbereich mit 30% bis 60% Verformung eingesetzt. Als Vordehnung der Dichtungsringe sind 15% bis 20% zu wählen.



Der DS TOK®-Rollring BK hat einen kommaförmigen Querschnitt. Dieser hat folgende Vorteile:

- drallfreie Montage des Dichtrings, der optisch oder (bei kleineren Rohrdurchmessern im Graben) durch Abtasten leicht kontrolliert werden kann.
- stabiler Sitz des Dichtrings, da die Kommaspitze den Dichtring auf dem Rohrende elastisch abstützt und dadurch ein Abspringen verhindert.
- sichere Verbindung des Rohrstoßes, da die Kommaform die Rohrverbindung verriegelt und dadurch das von runden Dichtungen her bekannte Rückschieben verhindert.



BEMESSUNG DES DICHTRINGES

(alle Maße in mm)

Zur Bemessung der erforderlichen Ringdicke h_j muss die Muffenspaltweite w bestimmt werden. Hierzu sind an mindestens zehn Rohren einer Fertigung bzw. Lieferung der Außendurchmesser des Spitzendes und der Innendurchmesser der Muffe zu messen. Die Rohre und die Durchmesser sind nach Inaugenscheinnahme so auszuwählen, dass die Größt- und Kleinstwerte erfasst werden. Der Größtwert $\max w$ und Kleinstwert $\min w$ der Muffenspaltweite sind aus den Messwerten wie folgt zu berechnen:

$$\max w = \frac{\max d_{so} - \min d_{sp}}{2}$$

$$\min w = \frac{\min d_{so} - \max d_{sp}}{2}$$

BEMESSUNGSTABELLE (alle Maße in mm)

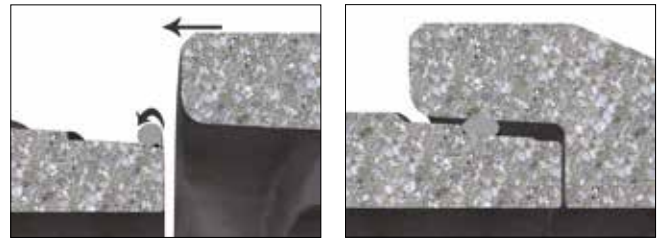
DS TOK®-Rollring BK als Gleitring

(Funktionsbereich 30% – 60%, Vordehnung 17,5%)

h_j	t_+	t_-	$\max w$	$\min w$	$w \pm$	
14	1,2	0,4	8,8	5,6	7,2	1,6
16	1,2	0,4	10,1	6,4	8,2	1,9
18	1,2	0,4	11,4	7,1	9,2	2,1
20	1,6	0,4	12,7	8,0	10,3	2,3
22	1,6	0,4	14,0	8,7	11,4	2,6
24	1,6	0,4	15,3	9,5	12,4	2,9
26	1,6	0,4	16,6	10,2	13,4	3,2
28	1,6	0,4	17,9	10,9	14,4	3,5
30	1,6	0,4	19,2	11,7	15,4	3,7
32	2,6	0,4	20,4	12,8	16,6	3,8
34	2,6	0,4	21,7	13,5	17,6	4,1
36	2,6	0,4	23,0	14,3	18,7	4,4

Kleinere und größere h_j auf Anfrage.

HINWEISE FÜR DIE ROHRVERLEGUNG



- Vor dem Zusammenziehen der Rohre sind Muffen, Spitzenden und Dichtringe von anhaftendem groben Schmutz zu säubern.
- Der für das zu dichtende Rohr ausgewählte Rollring ist ohne Drall möglichst weit vorne auf das Spitzende aufzuziehen, und zwar so, daß das Komma des Ringquerschnittes am Rohrende liegt und sich auf dem Spitzende abstützt.
- Das Rohr mit dem aufgezogenen Dichtring ist an den Muffenanfang des bereits verlegten Rohres heranzubringen und zentrisch in die Muffe einzufahren.
- Im übrigen sind die Verlegerichtlinien der Rohrhersteller und die Normen DIN EN 1610 und das Arbeitsblatt DWA-A 139 zu beachten.

A